

Lieferumfang / Geräteteile

1	Handgriff	15	Kettenspanner
2	Befestigungsöse Tragegurt	16	Arretierung Teleskoprohr
3	Zusatzhandgriff	17	Arretierung Neigungswinkel
4	Teleskoprohr	18	Kettenöltank
5	Sägekettenkopf	19	Entriegelungstaste für Akku (Akku nicht im Lieferumfang enthalten)
6	Führungsschiene		
7	Sägekette	20	Entriegelungsknopf
8	Schutzabdeckung	21	Ein-/Ausschalter
9	Divinol Bio-Kettenöl R	22	Arretierknopf Handgriff
10	Tragegurt	23	Inbusschlüssel
11	Schraubhülse Kopfbefestigung	24	Anschlagfläche
12	Kettenradabdeckung	25	Rohr
13	Befestigungsschraube Kettenradabdeckung	26	Verschluss Kettenöltank
14	Kettenritzel	27	Spannblock

Sicherheitseinrichtungen

8	Schutzabdeckung	28	Kettenfangbolzen an der Kettenradabdeckung
20	Entriegelungsknopf	29	Schnellöffner Tragegurt

Im Lieferumfang des Geräts sind weder Akku noch Ladegerät enthalten, diese müssen separat erworben werden

Das Gerät kann mit dem Akkupack 20/40 V der Marke Activ Energy betrieben werden. Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus und Ladegeräte für das Gerät, betreiben Sie das Gerät nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Allgemeines



Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Betriebsanleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich mit den Bedienungselementen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.

Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise. Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der Bediener ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren gegenüber Dritten.

Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Diese Anleitung können Sie auch im Internet auf unserer Homepage in digitaler Form herunterladen.

Zeichenerklärung



Warnung / Achtung!



Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.



Schutzbrille tragen.



Gehörschutz tragen.



Schutzhelm tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



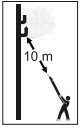
Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz, griffiger Sohle und Stahlkappe tragen



Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen.



Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus und benutzen Sie es nicht in nasser oder feuchter Umgebung.



Halten Sie mit dem Gerät mindestens 10 m Abstand von Hochspannungsleitungen.



Schnittlänge



Europäisches Konformitätszeichen

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Spannung Wechselakku

Gleichstrom

Akku Kapazität



Garantierter Schallleistungspegel



Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

▲ GEFAHR

Hoher Risikograd. Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, den Tod oder eine schwerer Verletzung zu riskieren.

▲ WARNUNG

Mittlerer Risikograd. Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, den Tod oder eine schwerer Verletzung zu riskieren.

▲ VORSICHT

Niedriger Risikograd. Im Falle der Nichtbeachtung besteht die Möglichkeit, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann..

HINWEIS

Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochentaster ist zum Entasten und Zurückschneiden höherer Büsche, Sträucher und Hecken bis zu einem maximalen Astdurchmesser von 12 cm bestimmt.

Es dürfen keine Änderungen an dem Gerät vorgenommen werden.

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß verwendet werden. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

▲ WARNUNG

Verletzungsgefahr! Der Hochentaster darf nicht zum Fällen verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

▲ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde oder krank sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
 - e) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
 - f) **Wenn Staubabsaug und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - g) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 - b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
 - c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
 - d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge

sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6) Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Sicherheitshinweise für Hochentaster

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einem Hochentaster kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- **Halten Sie den Hochentaster immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden. Diese Angabe bezieht sich auf Rechtshänder, Linkshänder müssen entsprechend anders reagieren.
- **Tragen Sie Schutzbrille- und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch umherfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.
- **Arbeiten Sie mit dem Hochentaster nicht auf einem Baum, auf einer Leiter, von einem Dach oder einer instabilen Stütze.** Der Betrieb eines Hochentasters auf diese Weise kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie den Hochentaster nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über den Hochentaster führen.
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder den Hochentaster der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der

Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.

- **Tragen Sie den Hochentaster mit 2 Händen unter Verwendung des Zusatzhandgriffes (3) im ausgeschalteten Zustand mit entnommenem Akku, die Sägekette (7) von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung des Hochentasters stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit dem Hochentaster verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.
- **Befolgen Sie Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Schwert und Kette.** Eine unsachgemäß gespannte und geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- **Nur Holz sägen. Den Hochentaster nicht für Arbeiten verwenden, für den er nicht bestimmt ist – Beispiel Verwenden Sie den Hochentaster nicht zum Sägen von Metall, Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung des Hochentasters für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung des Bedieners geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene rasch in Bedienerichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über den Hochentaster verlieren und sich möglicherweise schwer

verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die im Hochentaster eingebauten Sicherheitseinrichtungen.

Als Benutzer eines Hochentasters sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

Halten Sie den Hochentaster mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe den Hochentaster umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann der Bediener die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals den Hochentaster loslassen.

Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle des Hochentasters in unerwarteten Situationen ermöglicht.

Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten. Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.

Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette. Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.

Befolgen Sie alle Anweisungen zum Entfernen von verklemmtem Material, Lagern oder Warten des Hochentasters. Stellen Sie sicher, dass der Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist und der Akku entfernt ist. Unerwartetes Betätigen des Hochentasters beim Entfernen von verklemmtem Material oder Wartungsarbeiten kann zu schweren Verletzungen führen.

Sonstige Sicherheitshinweise

▲ WARNUNG

Halten Sie mit dem Gerät mindestens 10 m Abstand von Hochspannungsleitungen. Gefahr von Stromschlägen
Verwenden Sie den Hochentaster nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen, Elektrokabeln, elektrischen Weidenzäunen.

- Die Verwendung der Maschine unter Schlechtwetterbedingungen, insbesondere bei Blitzrisiko, ist zu vermeiden.
 - Es ist strengstens untersagt, die an der Maschine befindlichen Sicherheitseinrichtungen zu demontieren, abzuändern oder Zweck zu entfremden oder fremde Sicherheitseinrichtungen anzubringen.
 - Der Ein-/ Ausschalter und der Sicherheitsschalter dürfen nicht arretiert werden.
-

▲ Warnung

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit diesen Anweisungen nicht vertraut sind, diese Maschine zu benutzen. Die lokale Gesetzgebung regelt das Mindestalter des Benutzers.

In einigen Regionen können Vorschriften die Benutzung dieser Maschine einschränken. Lassen Sie sich von Ihrer örtlichen Behörde beraten.

Das zu schneidende Holz darf nicht nass sein, aber seine natürliche Feuchte besitzen.

Sicherheitshinweise sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen von Divinol Bio-Kettenöl R

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min (Dicke des Handschuhmaterials 0.4 mm). Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Körperschutz

Schutzkleidung

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149), z.B. FFA P / FFP3.

Hinweise zum sicheren Umgang

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Für Frischluft sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Zu vermeidende Bedingungen: Aerosolerzeugung/-bildung.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Frost schützen. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen , dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Restrisiken

Trotz dem Beachten der Betriebsanleitung können auch nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

▲ Warnung

Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten Ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor die Maschine bedient wird.

▲ Warnung

Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Vibrationsdämpfungssysteme sind kein garantierter Schutz gegen Weißfinger-Krankheit oder Karpaltunnelsyndrom. Daher ist bei regelmäßigem Dauereinsatz des Geräts der Zustand von Fingern und Handwurzel gründlich zu überwachen. Falls Symptome der obengenannten Krankheiten auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen. Um das Risiko der „Weißfingerkrankheit“ zu verringern, halten Sie Ihre Hände während des Arbeitens warm und machen in regelmäßigen Abständen Pausen.

▲ Warnung

Gehörschädigungen

Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des laufenden Geräts kann zu Gehörschädigungen führen. Gehörschutz tragen.

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

Inbetriebnahme

Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
 - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
 - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Im Falle von Transportschäden, benutzen Sie das Gerät nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
-

▲ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug!

Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Montage

▲ Warnung

Verletzungsgefahr! Ein defektes Gerät kann zu schweren Verletzungen führen!

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch und nach einem evt. Fallenlassen oder nach anderen Stößen die Unversehrtheit des Hochentasters. Nehmen Sie ein defektes Gerät nicht in Betrieb.


▲ Warnung

Verletzungsgefahr! Ein nicht vollständig zusammengebautes Gerät kann zu schweren Verletzungen führen.

Montieren Sie das Gerät vollständig zusammen, bevor Sie es bedienen und an die Spannungsversorgung anschließen.

1. Stecken Sie den Sägekettenkopf (Bild 1 /Pos. 5) in die dafür vorgesehene Aufnahme am Teleskoprohr (4) (siehe Bild 2).
2. Achten Sie auf die richtige Positionierung des Sägekettenkopfes (5) zum Handgriff (1). Der Tankverschluss am Sägekettenkopf (5) und der Arretierungs- (22) bzw. Entriegelungsknopf (20) am Handgriff (1) müssen nach oben zeigen , d.h. die beiden Pfeile auf dem Sägekettenkopf (5) und dem Rohr (25) müssen sich gegenüber stehen.
3. Drehen Sie die Schraubhülse (Bild 2 /Pos. 11) im Uhrzeigersinn fest, um den Sägekettenkopf (5) am Teleskoprohr (Bild 1 /Pos. 4) zu befestigen.

4. Montage der Sägekette und Führungsschiene

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube (Bild 3 /Pos. 13) für die Kettenradabdeckung (12).
2. Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (Bild 3 /Pos. 12).
3. Setzen Sie die Sägekette (7) so in die Nut der Führungsschiene (6), dass die Ausrichtung der Kettenglieder mit dem aufgedruckten Symbol der Laufrichtung () übereinstimmt. (siehe Bild 4).
4. Platzieren Sie die Führungsschiene (6) an dem Hochentaster und legen Sie die Sägekette (7) um das Kettenritzel (Bild 4 /Pos. 14).
5. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (12) auf, ziehen die Führungsschiene (6) nach vorn und drehen ggf. am Kettenspanner (Bild 5/ Pos. 15) gegen den Uhrzeigersinn bis die Kettenradabdeckung (12) vollständig an der Führungsschiene (6) anliegt. Dann schrauben Sie die Befestigungsschraube wieder auf (handfest) (siehe Bild 3 /Pos. 13).
6. Stecken Sie die Schutzabdeckung (8) auf die Führungsschiene (6).

Kettenspannung einstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Kettenglieder der Sägekette (7) ordnungsgemäß in der Führungsschiene (6) liegen.

Überprüfen Sie spätestens alle 10 Minuten die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten.

1. Die Befestigungsschraube für die Kettenradabdeckung handfest anziehen (Bild 3 /Pos. 13).
2. Stellen Sie die Kettenspannung mit dem Kettenspanner (Bild 5 /Pos. 15). Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Kettenspannung, Drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Kettenspannung.
3. Die Sägekette (7) ist richtig gespannt, wenn sie in der Mitte der Führungsschiene (6) um ca. 2 mm angehoben werden kann (siehe Bild 5).
4. Schrauben Sie die Befestigungsschraube für die Kettenradabdeckung (13) im Uhrzeigersinn fest (siehe Bild 3).

Sägekettenöl einfüllen

WARNUNG

Kontaminierungsgefahr bei verschüttetem Sägekettenöl, Auffangbehälter unterstellen. Verschüttetes Öl mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Betreiben Sie den Hochentaster niemals ohne Sägekettenöl. Eine Benutzung ohne Sägekettenöl oder ein Ölstand unterhalb der Minimum-Anzeige des Sichtfensters führt zur Beschädigung des Geräts. Verwenden sie ausschließlich 100 % biologisch abbaubares Sägekettenöl.

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab (siehe Bild 9).
2. Schrauben Sie den Deckel auf und nehmen Sie ihn vom Öltank (Bild 9 /Pos. 18).
3. Füllen Sie das Öl in den Öltank und beobachten Sie dabei die Füllstandsanzeige.
4. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gerät, während sie das Öl einfüllen.
5. Setzen Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie ihn fest. Wischen Sie verschüttetes Öl ab.

Zusatzhandgriff montieren und einstellen

Schrauben Sie die Befestigungsschrauben am mitgelieferten Zusatzhandgriff (3) heraus und nehmen die Klemmplatte ab. Setzen Sie den Zusatzhandgriff (Bild 6/ Pos.3) mit der Neigung in Richtung Sägekettenkopf (5) auf das Rohr (25) und fixieren ihn mit der Klemmplatte. Verschieben Sie den Griff in die gewünschte Position und ziehen die Befestigungsschrauben fest.

Teleskoprohr einstellen

1. Öffnen Sie die Arretierung (Bild 7 /Pos. 16).
2. Ziehen Sie das Teleskoprohr (4) soweit dies für die Arbeitshöhe erforderlich ist heraus maximal bis Anschlag (78 cm) (siehe Bild 7).
3. Schließen Sie die Arretierung (16).
4. Falls erforderlich ziehen Sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel die Schraube an der Klemmvorrichtung etwas nach (Uhrzeigersinn), um eine ausreichend feste Klemmung des Teleskoprohres (4) zu erreichen.

Neigungswinkel einstellen

Um eine optimale Arbeitsposition zu gewährleisten, kann der Sägekettenkopf (5) um 15 und 30° geneigt werden.

Drücken Sie beidseitig die Arretierung (Bild 8 /Pos. 17) und stellen Sie den gewünschten Neigungswinkel ein. Achten Sie dabei auf ein korrektes Einrasten des Sägekettenkopfes (5) (siehe Bild 8).

Handgriff drehen

Um eine optimale Arbeitsposition zu gewährleisten, kann der Handgriff (1) um 90° nach rechts und links gedreht werden.

Drücken Sie den Arretierungsknopf (Bild 12 /Pos. 22) und stellen Sie den gewünschten Winkel ein. Achten Sie dabei auf ein korrektes Einrasten des Handgriffs (siehe Bild 12).

Akku einsetzen / entnehmen

Im Lieferumfang des Geräts sind weder Akku noch Ladegerät enthalten, diese müssen separat erworben werden:

Das Gerät darf nur mit dem Akkupack 20/40 V der Marke Activ Energy betrieben werden.

Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Daten“ genannten Akkus für das Gerät, betreiben Sie das Gerät nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Um den Akku einzusetzen, schieben Sie ihn in Pfeilrichtung in die Aufnahme und achten Sie auf hörbares Einrasten (siehe Bild 10).

Akku aus dem Gerät nehmen. Dazu die Entriegelung für Akku (Bild 10/Pos. 19) drücken und den Akku entgegen der Pfeilrichtung vom Handgriff (1) abziehen (siehe Bild 10).

Bedienung

▲ WARNUNG

Achten Sie auf geschleuderte oder fallende Objekte. Halten Sie unbeteiligte Personen (insbesondere Kinder und Tiere) mindestens 15 m vom Arbeitsbereich fern.

Tragegurt benutzen

Tragen Sie bei der Benutzung des Laubsaugers immer den Tragegurt (Bild 1 /Pos. 10), damit Sie ermüdungsfrei arbeiten können.

Um den Tragegurt (10) im Fall eines Unfalls schnell öffnen zu können, ist der Tragegurt (10) mit einem Klickverschluss ausgestattet.

- Legen Sie den Tragegurt (10) so an, dass er über Ihre Schulter verläuft und Brust und Rücken kreuzt.
- Befestigen Sie den Tragegurt (10) mit dem Haken an der Befestigungsöse (Bild 1 /Pos. 2).
- Stellen Sie die Gurtlänge so ein, dass sich die Befestigungsöse des Tragegurtes (2) auf Hüfthöhe befindet (siehe Bild 13).
- Zum Verändern der Gurtposition am Gerät, lockern Sie die Befestigungsschraube (Bild 6 /Pos. 2) und verschieben Sie die Gurthalterung (2) am Rohr. Anschließend die Schraube festziehen.
- Den Schnellöffner des Tragegurtes (29) regelmäßig und vor jeden Gebrauch auf Beschädigung und korrekte Funktion überprüfen. Bei Beschädigung oder Verdacht auf Beschädigung umgehend von autorisiertem Fachpersonal kontrollieren und gegebenenfalls wieder austauschen lassen.

Ein-/Ausschalten

▲ WARNUNG

Halten Sie bei laufendem Hochentaster alle Körperteile von der Sägekette (7) fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Hochentasters, dass die Sägekette (7) nichts berührt.

Beim Arbeiten mit einem Hochentaster kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette (7) erfasst werden.

▲ WARNUNG**Verletzungsgefahr!**

Prüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sämtliche Arretierungen (Zusatzhandgriff (3), Schraubhülse, Kopfbefestigung (11), Arretierung Teleskoprohr (16), Arretierung Neigungswinkel (17), Arretierknopf Handgriff (22)) ordnungsgemäß verriegelt sind, um ein ungewolltes Verstellen zu vermeiden.

Sicherheitseinrichtungen wie Entriegelungsknopf (20) und Kettenfangbolzen (28) regelmäßig und vor jedem Gebrauch auf Beschädigung und korrekte Funktion überprüfen. Bei Beschädigung oder Verdacht auf Beschädigung umgehend von autorisiertem Fachpersonal kontrollieren und gegebenenfalls wieder instand setzen lassen.

1. Nehmen Sie zuerst die Schutzabdeckung (8) ab.
 2. Schieben Sie den Entriegelungsknopf (Bild 11 /Pos. 20) vollständig nach vorne und betätigen Sie danach den Ein-/Ausschalter (Bild 11 /Pos. 21).
 3. Der Entriegelungsknopf dient nur zur Einschaltentriegelung und braucht nach dem Einschalten nicht weiter gedrückt zu werden.
 4. Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter (Bild 11 /Pos. 21) los.
-

▲ WARNUNG

Sollte das Gerät unnormal zu vibrieren beginnen, schalten Sie den Motor ab, und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind generell eine Warnung vor einer Betriebsstörung.

Stoppen Sie das Gerät und trennen es von der Stromversorgung
Akku entnehmen

- vor jeglichen Einstellungen am Gerät
- wann immer Sie das Gerät verlassen
- vor dem Entfernen von Blockierungen
- vor Überprüfen, Reinigen oder Arbeiten am Gerät
- nach Kontakt mit einem Fremdkörper, um das Gerät auf Beschädigungen zu überprüfen

Arbeitshinweise

▲ WARNUNG

Achten Sie auf herunterfallende Äste und stolpern Sie nicht. Auf dem Boden auftreffende Äste können hochschnellen und Verletzungen verursachen.

- Halten Sie den Hochentaster mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe den Hochentaster umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können (siehe Bild 14).
- Stehen Sie an einem Hang immer oberhalb oder seitlich zu dem Ast, den Sie sägen.
- Sägen Sie zuerst die unteren Äste am Baum ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.
- Kleinere Äste absägen Legen Sie die Anschlagfläche (24) am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen des Hochentasters beim Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast (siehe Bild 14).
- Größere Äste absägen: Sägen Sie zuerst mit der Oberseite der Führungsschiene (6) von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch. Sägen Sie anschließend mit der Unterseite der Führungsschiene (6) von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu.
- Wechseln Sie regelmäßig die Arbeitsposition.
- Beim Wechsel der Arbeitsposition auf am Boden liegende und zurückschlagende Äste achten.

Entfernen von Blockierungen

▲ Warnung

Verletzungsgefahr!

Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

1. Stoppen Sie das Gerät.
2. Entfernen Sie das einklemmte Material aus dem Schneidmesser (tragen Sie hierbei Handschuhe um Verletzungen zu vermeiden).
3. Entfernen Sie das einklemmte Material aus dem Schneidmesser (tragen Sie hierbei Handschuhe um Verletzungen zu vermeiden).

Fehlersuche

⚠ Warnung

Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen.

Prüfen Sie die Akku-Kapazität. Wenn der Ladezustand gering ist, kann das vermehrt zu Blockierungen führen. Setzen Sie die Arbeit mit voll geladenem Akku fort.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt

Ursache	Fehler	Abhilfe
Hochentaster funktioniert nicht	Akku leer	Siehe unter „Akku laden“
	Akku defekt	Durch unseren Fachservice austauschen lassen.
Hochentaster arbeitet unregelmäßig	Interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Hochentaster rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

Reinigung und Wartung

▲ GEFAHR

Vor allen Einstell-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Gerät den Wechselakku herausnehmen. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe. Warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind und sich das Gerät abgekühlt hat.

Maschine, insbesondere Lüftungsschlitze, stets sauber halten. Gerätekörper niemals mit Wasser abspritzen! Die Maschine und deren Komponenten nicht mit Lösemittel, entzündlichen oder giftigen Flüssigkeiten reinigen. Zum Reinigen nur ein feuchtes Tuch benutzen.

Reinigen und demontieren Sie regelmäßig Führungsschiene (6) und Sägekette (7).

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme sämtliche Schraub- und Steckverbindungen sowie Sicherheitseinrichtungen wie Entriegelungsknopf (20) und Kettenfangbolzen (28) auf Festigkeit und richtigen Sitz und ob alle beweglichen Teile leichtgängig sind.

Nur Originalzubehör und Originalersatzteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Reparaturen und Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben wurden, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufriedenstellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

Ersatzteilliste FN-AAS 2020

Bezeichnung	Artikelnummer	Position
Verschluss Kettenöltank	51800594	26
Sägekettenkopf komplett	51800593	5
Führungsschiene Oregon 080SDEA0410	51801184	6
Spannblock	51800592	27
Sägekette Oregon 91PX033X	51801172	7
Schutzabdeckung	73044123	8
Kettenradabdeckung	51800591	12
Befestigungsschraube Kettenradabdeckung	51800590	13
Rohr komplett	51800597	1+2+4+25
Zusatzhandgriff	51800596	3
Tragegurt	51800595	10

Automatische Kettenschmierung prüfen

⚠ Warnung

Verletzungsgefahr!

Die Berührung der Sägekette (7) oder der Führungsschiene (4) während der Arbeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Berühren Sie bei der Überprüfung der Kettenschmierung nicht die Sägekette (7) oder die Führungsschiene.

Die Funktion der automatischen Kettenschmierung muss regelmäßig überprüft werden, um einer Überhitzung der damit verbundenen Beschädigung von Führungsschiene (6) und Sägekette (7) vorzubeugen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Richten Sie die Führungsschienenspitze gegen eine glatte, helle Oberfläche (z. B. Brett oder Anschnitt eines Baumes) und schalten Sie den Hochentaster ein. Berühren Sie auf keinen Fall mit der Führungsschiene Sand oder Boden, da dies zu erhöhtem Verschleiß der Sägekette führt! Wenn sich während dieses Vorgangs eine zunehmende Ölspur zeigt, arbeitet die automatische Kettenschmierung einwandfrei.
- Zeigt sich keine deutliche Ölspur, lesen Sie die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Fehlersuche“. Wenn auch diese Hinweise nicht helfen, wenden Sie sich an die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse.

Sägekette zum Schärfen geben

Ein effektives Arbeiten mit dem Hochentaster ist nur möglich, wenn die Sägekette (7) in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette (7) kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden.

Versuchen Sie nicht, die Sägekette (7) selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

Transport und Lagerung

▲ WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie den Hochentaster transportieren oder nicht verwenden, verriegeln Sie alle Arretierungen.

Tragen Sie den Hochentaster mit 2 Händen unter Verwendung des Zusatzhandgriffes (3) im ausgeschalteten Zustand mit entnommenem Akku, die Sägekette (7) von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung des Hochentasters stets die Schutzabdeckung aufziehen.

Entnehmen Sie den Akku für die Lagerung und bewahren ihn entsprechend den Hinweisen der zugehörigen Anleitung auf.

Schützen Sie das Gerät vor Stößen oder starken Vibrationen.

Sichern Sie das Gerät, wenn Sie es in einem Fahrzeug transportieren. Wir empfehlen, den Sägekettenkopf (5) zu demontieren und in einem Karton aufrecht (Verschluss Kettenöltank (26) zeigt nach oben) zu transportieren.

Verwenden Sie zum Transport möglichst die Originalverpackung.

Vor dem Aufbewahren sollte das Gerät gereinigt werden. Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

Demontieren Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge, wie im Kapitel Montage gezeigt.

Es wird empfohlen, restliches Öl vor einer längeren Lagerung weitestgehend aus dem Tank zu entfernen. (Ausgießen in die Originalflasche unter Zuhilfenahme eines Trichters).

Lagerung Divinol Bio-Kettenöl R

Es wird empfohlen, restliches Öl vor einer längeren Lagerung weitestgehend aus dem Tank zu entfernen. (Ausgießen in die Originalflasche unter Zuhilfenahme eines Trichters). Vor Frost schützen. Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Entsorgung

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Pb Cd Hg

Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien bzw. Akkus zurückzugeben. Am Ende der Lebensdauer Ihres Gerätes müssen die Batterien bzw. Akkus entnommen und gesondert entsorgt werden. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus an den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder bei Ihrem Händler bzw. Verkaufsstelle abgeben.



Elektrogeräte dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.



Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein.

Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Entsorgung Divinol Bio-Kettenöl R

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.




Gefährlicher Abfall.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Technische Daten

Akku Hochentaster	FN-AAS 2020	
Spannung Wechselakku	20 V ---	
Schnittlänge	200 mm	
Führungsschienenlänge	242 mm	
Kettengeschwindigkeit	5,5 m/s	
Sägekette Typ	Oregon 91P033X	
Öltank Kapazität	80 ml	
max. Laufzeit (bei Umgebungstemperatur 20 °C)	35 min	
Gerätelänge	1,9 - 2,65 m	
Gewicht ohne Wechselakku	3,8 kg	
Geräuschinformation		
Gemessen nach ¹⁾ ISO 22868, Unsicherheit K = 3 dB (A); ²⁾ 2000/14/ EG; Unsicherheit K = 3,8 dB (A)		
Schalldruckpegel L _{pA} ¹⁾	77,9 dB(A)	
Schalleistungspegel L _{WA} ²⁾	92,5 dB(A)	
Garantierter Schalleistungspegel L _{WA}	98 dB(A)	
Vibrationsinformationen		
Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend ISO 22868, Unsicherheit K = 1,5 m/s ²		
Schwingungsemissionswert a _h	1,1 m/s ²	
Handgriff	1,1 m/s ²	
Zusatzhandgriff	1,1 m/s ²	
Verwendbare Akkus		
Modell	ACTIV ENERGY 20 V	ACTIV ENERGY 20/40 V
Akku Typ	Li-Ion	Li-Ion
Max. Spannung	20 V ---	40 V ---
Akku Kapazität	2000 mAh	2500 mAh
Ladezeit	ca. 45 min	ca. 95 min
Verwendbare Ladegeräte		
Modell	ACTIV ENERGY 4,0 A	
Nenneingangsleistung	220-240 V ~ / 50 Hz / 96 W	
Nennausgangsleistung	21 V --- / 4,0 A	
Schutzklasse	II 	

Technische Änderungen vorbehalten!

Eigenschaften Divinol Bio-Kettenöl R	
Inhalt	100 ml
Pourpoint	<= -30 °C DIN ISO 3016
Flammpunkt	> 250 °C EN ISO 2592
Dichte (bei 15 °C)	0,93 g/cm ³ DIN EN ISO 12185
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Kin. Viskosität (bei 40 °C)	70 mm ² /s

⚠️ WARNUNG

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann sich je nach Art und Weise der Anwendung vom angegebenen Wert unterscheiden. Der Schwingungsgesamtwert kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Bitte beachten Sie die geltenden landesrechtlichen Lärmschutzregelungen.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel:

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Schutzhandschuhe tragen.
- Legen Sie Pausen ein.

EG-Konformitätserklärung



Wir, **MOGATEC Moderne Gartentechnik GmbH, Im Grund 14 , 09430 Drebach, GERMANY**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Akku Hochentaster FN-AAS 2020**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG (EG-Maschinenrichtlinie)**, **2014/30/EU (EMV-Richtlinie)**, **2000/14/EG + 2005/88/EG (Geräuschartlinie)**, **2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)** einschließlich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG- Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen

EN 60745-1:2009+A11:2010
EN ISO 11680-1:2011
EN 55014-1:2017
EN ISO 12100:2010
EN 55014-2:2015
EN 50581:2012
AfPS GS 2014:01

Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EC geändert nach 2005/88/EC Anhang V.

Gemessener Schallleistungspegel 92,5 dB(A)
Garantierter Schallleistungspegel 98 dB(A),
K=3,8 dB (A)

Baumusterprüfbescheinigung:
BM 50435573 0001

TÜV Rheinland Prüfstelle 0197

Das Baujahr ist auf dem Typenschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Drebach, 2019-05-15

Matthias Fiedler
Senior Product Manager
MOGATEC Moderne Gartentechnik GmbH
Aufbewahrung der technischen Unterlagen
Matthias Fiedler, MOGATEC Moderne
Gartentechnik GmbH, Im Grund 14,
09430 Drebach, GERMANY

FERREX® GARANTIEKARTE Akku Hochentaster

DE

Ihre Informationen:

Name: _____

Adresse: _____

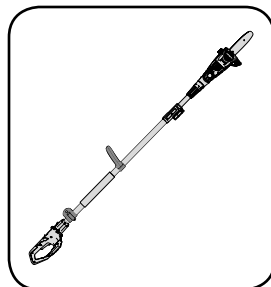
 _____ E-Mail: _____

Datum des Kaufs* _____

*Wir empfehlen, Sie behalten die Quittung mit dieser Garantiekarte auf.

Ort des Kaufs: _____

Beschreibung der Störung:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte
zusammen mit dem Produkt an:

Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Im Grund 14
D-09430 Drebach
Deutschland
www.ikramogatec.com

KUNDENDIENST

1001818



DE 0180 4522667 (0,20€/Anruf dt.
Festnetz, Mobil max. 0,42€/min)



www.ikramogatec.com

MODELL:
FN-AAS 2020

34/2019

3
JAHRE
GARANTIE

Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde,

Die Aldi Garantie bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

- Garantiezeit:** 3 Jahre ab Kaufdatum
6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch
- Kosten:** Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe. Keine Transportkosten
- Hotline:** Kostenfreie Hotline 00800 0934 8567

TIPP: Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.
--

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den original Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
 - das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.
-

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall oder unvorhergesehene Ereignisse.**
(z.B. Blitz, Wasser, Feuer, oder sonstige Gewaltanwendungen)
- **unsachgemäße Benutzung oder Transport.**
- **Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften.**
- **sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung, z.B. Verwendung falscher Zubehörteile.**
- **Reparaturen, die nicht von autorisierten Service-Stellen durchgeführt wurden.**

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/ oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen.

Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.